



**STIFTUNG  
BRANDENBURGER TOR**  
Die Kulturstiftung  
der Berliner Sparkasse  
im Max Liebermann Haus

**Pressemitteilung**  
10.04.2018

## **Ausstellungseröffnung am 11. April 2018**

Die Stiftung Brandenburger Tor eröffnet ihre neue Ausstellung *im Atelier Liebermann: Leiko Ikemura im Dialog mit Donata und Wim Wenders* im Max Liebermann Haus

Im Rahmen der Ausstellungsreihe *im Atelier Liebermann* präsentiert die japanisch-schweizerische Künstlerin Leiko Ikemura im Max Liebermann Haus bis zum 27. Mai 2018 Ausschnitte ihres jüngsten Schaffens und reflektiert zugleich den Entstehungsprozess ihrer Werke. Als Grenzgängerin zwischen japanischer und europäischer Kunst- und Geistesgeschichte arbeitet Ikemura in einer Vielzahl an Medien – vorzugsweise Malerei, Skulptur und Zeichnung, aber auch Installation, Fotografie und Literatur. Ihre künstlerische Vielfalt spiegelt sich in dieser Ausstellung: Neu entstandene, kosmische Landschaftsmalereien zeigt Ikemura neben Skulpturen und Arbeiten auf Papier.

### **Gegenseitige Inspiration: *Leiko Ikemura im Dialog mit Donata und Wim Wenders***

Als Quellen der Inspiration und des künstlerischen Austauschs hat Leiko Ikemura zudem Donata und Wim Wenders zur Zusammenarbeit eingeladen. Donata und Wim Wenders erweitern die Ausstellung mit fotografischen und filmischen Arbeiten, die eng mit dem Werk Ikemuras verbunden sind. Mit dem Künstlerpaar pflegt Ikemura seit Jahren eine besondere Beziehung – nicht zuletzt durch die geteilte Affinität zur japanischen Kultur. Aufgrund ihrer langjährigen Verbundenheit und des gemeinsamen Bildgedächtnisses entsteht ein spannender Dialog über künstlerische Schaffensprozesse und das Denken in Bildern.

### **Die Ausstellungsreihe *im Atelier Liebermann***

Mit dieser Ausstellung setzt die Stiftung Brandenburger Tor ihre Reihe *im Atelier Liebermann* zur Gegenwartskunst fort. Im wieder aufgebauten Max Liebermann Haus erinnert sie an das berühmte Glasatelier des Künstlers, das über Jahrzehnte Zentrum seines Schaffens war. An diesen genius loci anknüpfend gewähren zeitgenössische Künstler zwei Mal im Jahr Einblick in ihr Atelier und stellen den künstlerischen Entstehungsprozess in den Mittelpunkt.

**Stiftung Brandenburger Tor**  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

**Pressekontakt**  
Irmela Wrogemann  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030 226330-19  
Telefax: 030 226330-14  
irmela.wrogemann  
@stiftungbrandenburgertor.de  
www.stiftungbrandenburgertor.de

Nach *Daniel Richter/Jack Bilbo* und *Wolfgang Petrick. Go(o)d Speed* ist Leiko Ikemura die erste Künstlerin der Reihe, die von Prof. Dr. Wulf Herzogenrath, wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Brandenburger Tor, betreut wird. Neben einem als Künstlerbuch gestalteten Katalog hat Leiko Ikemura eigens für die Ausstellung eine exklusive Edition mit einer handkolorierten Grafik geschaffen, die käuflich zu erwerben ist.

### **Laufzeit**

12. April bis 27. Mai 2018

### **Öffnungszeiten**

Mo, Mi - Fr: 10 - 18 Uhr

Sa - So: 11 - 18 Uhr

Di: geschlossen

### **Eintritt**

Freier Eintritt bis 18 Jahre / 3 € ermäßigt / 4 €

### **Öffentliche Führungen**

So: 15 Uhr / Eintritt: +2 €

### **Künstlerinnenführung mit Leiko Ikemura**

So, 29. April 2018: 15 Uhr

### **Artist Talk**

Mi, 9. Mai 2018: 19 Uhr

Moderiert von Prof. Dr. Wulf Herzogenrath

### **Stiftung Brandenburger Tor**

Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung an Grundschulen in Berlin und Brandenburg, organisiert Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten sowie Konferenzen und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt. Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil.

### **Für Bildmaterial und Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de)

Tel: +49 30 22 63 30 19